

BARRIEREFREIER WETTBEWERB

OaseBad und „design for all“ suchen zum 2. Mal die innovativsten Badezimmerprojekte.

Im Rahmen der Aquatherm 2012 wurden erstmals OaseBad Installateure ausgezeichnet, die das Thema Barrierefreiheit im Bad besonders innovativ umgesetzt hatten. Damals wurden mehr als 20 Projekte eingereicht. Grund genug, um wird der OaseBad Sanitärplanungswettbewerb 2013 zum zweiten Mal durchgeführt.

„Die Steigerung des Lebensqualität und des Komforts spielt in unserer Gesellschaft eine immer breiter werdende Rolle. Denn eine Vielzahl von Österreichern zieht bereits bei der Planung des Wohnraums das Thema „Bauen für Generationen“ in die Überlegungen mit ein“, weiß OaseBad Vorstand Karl Pech. Es geht vor allem darum, die Umgebung so zu gestalten, dass sie in allen Lebenssituationen – von der jungen Familie bis hin ins Alter –



Auf der Aquatherm 2012 wurden Barbara Maxonus, Herr Schneider („Das Bad“) und OaseBad Installateur Herr Wagner als Erstplatzierte des Sanitärplanungswettbewerbes prämiert.

benutzbar ist. Für Sanitäranlagen in öffentlichen Bereichen besteht wiederum die Anforderung, barrierefreie WCs gesetzeskonform und normgerecht zu planen.

ZIEL DES WETTBEWERBES

Ziel des Wettbewerbes ist es, den OaseBad Installateuren eine Plattform zu geben, um innovative Projekte im Sanitärbereich, die den Themen Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit entsprechen, ins Rampenlicht zu stellen. Bewertet werden die Ein-

reichungen von einer breit besetzten Jury aus Experten von Bundesregierung, Industrie, Großhandel und dem Verein „design for all“.

WAS IST 2013 NEU?

Beim OaseBad Sanitärplanungswettbewerb 2013 gibt es zwei grundlegende Neuerungen im Vergleich zum Vorjahr. Zum einen wurde zu Beginn des Jahres die Struktur von OaseBad grundlegend geändert. Der Mitgliedsbeitrag für die Installateure wird seit dieser Zeit von den Innungen übernommen (Ausnahmen sind Tirol und Kärnten) wodurch sich die Anzahl der OaseBad Installateure mehr als verdreifacht hat. Das heißt, dass 2013 323 OaseBad Installateure ihre innovativen Projekte einreichen können. Zum anderen wird der OaseBad Sanitärplanungswettbewerb in diesem Jahr zum ersten Mal in

zwei unterschiedlichen Kategorien durchgeführt:

- Erste Kategorie: Privates Wohnbad: Berücksichtigung von grundlegenden Planungselementen für die barrierefreie Nutzung oder die Anpassbarkeit an erhöhte Nutzungsanforderungen (Alter, eingeschränkte Mobilität); Beratungs- bzw. Planungsqualität entsprechend den Anforderungen der Menschen, der Planungssituation und des verfügbaren Budgets; kreative Idee zur Umsetzung; Gestaltungs- bzw. Ausführungsqualität.

- Zweite Kategorie: Öffentliche Sanitärbereiche (z. B. Arztpraxis, Geschäftslokal, Gastronomie, Hotellerie): normgerechte Planung/Ausführung nach den Kriterien des barrierefreien Bauens (ÖNORM B1600). Abweichungen sollten im Einzelfall argumentiert werden; Beratungs- bzw. Planungsqualität entsprechend den Anforderungen der Planungssituation und des verfügbaren Budgets; Gestaltungs- bzw. Ausführungsqualität.

„Der Wettbewerb ist ein Anreiz zur Vertiefung der Beratungs- und Ausführungskompetenz der Handwerksbetriebe, die ja für viele Kunden im Fall einer Renovierung die ersten Ansprechpartner sind. Die Nachfrage für barrierefreie / generationengerechte Adaptierung steigt mit dem demographischen und gesellschaftlichen Wandel“, informiert Veronika Egger, MSc, von

design for all. Eingebracht werden können alle von OaseBad Installateuren realisierten Projekte in

SANITÄRPLANUNGSWETTBEWERB 2013

Wichtige Infos, um mitmachen zu können

- Zwei Kategorien: Privates Wohnbad und öffentliche Sanitärbereiche (z. B. Gastronomie, Geschäft, Arztpraxis, Hotel)
- Teilnahmeberechtigt sind alle 323 OaseBad Installateure
- Die Projekte müssen im Laufe des Jahres 2013 realisiert worden sein.
- Einreichfrist: 31. Dezember 2013
- Die Prämierung der Siegerprojekte findet auf der Aquatherm 2014 am OaseBad Messestand statt.
- Kontakt: www.oasebad.at/anmeldung
Werbeagentur vorauer, friends:
Mag. Marco Ursprunger, Traunuferarkade 1, 4600 Wels,
E-Mail: m.ursprunger@vorauerfriends.com
- Die Einreichunterlagen liegen einem Teil dieser Ausgabe von „Der österreichische Installateur“ bei.



Ich appelliere an alle OaseBad Installateure teilzunehmen.

KARL PECH, OASEBAD VORSTAND

den beiden Bereichen, die im Laufe des Jahres 2013 realisiert wurden und die den Bewertungskriterien entsprechen. Es muss ein Einreichformular ausgefüllt werden und ein Grundriss (bei Neubau) oder ein Vor-

her/Nachher Grundriss (bei Sanierung) beigelegt werden. Falls vorhanden, ist auch ein Foto der realisierten Baustelle beizulegen.

PRÄMIERUNG UND PREISE

Die Prämierung der Siegerprojekte findet anlässlich der Aquatherm 2014 (28. bis 31. Jänner) am OaseBad Messestand statt.

Die Siegerprojekte in beiden Kategorien werden mit einer Urkunde und einer Glastrophäe des Bildhauers und Glasdesigner Christian Koller ausgezeichnet und gewinnen einen Aufenthalt für zwei Personen in einem 4-Sterne Sport- und Wellnesshotel, welches besonderen Wert auf Barrierefreiheit legt.

Die Gewinner des zweit- und drittgerihten Projekts jeder Kategorie erhalten eine Urkunde und eine schmackhafte, kommentierte Verkostung für jeweils zwei Personen in der Mostelleria in Öhling, die sich ebenfalls durch barrierefreie Bauweise auszeichnet. Verkostet werden edle Tröpfchen des vielfältigsten und größten Bio-Edelbrand und -Likör Sortiments Österreichs. Alle anderen Teilnehmer erhalten eine Anerkennungsurkunde. „Der Vorteil für jene die mitmachen ist, dass sie sich als als innovativster OaseBad Installateur positionieren und eines ihrer Projekte ins Rampenlicht einer breiten Öffentlichkeit stellen und dadurch neue Aufträge generieren können“, ist LIM und OaseBad Vorstand Karl Pech



Die drei OaseBad Vorstände Mag. Jasmin Holter-Hofer, LIM Karl Pech und Bruno Diesenreiter (v.li.) freuen sich auf viele eingereichte Projekte.

überzeugt.

„Gerade das Thema des barrierefreien Planens und Bauens wird in den nächsten Jahren stark wachsen und Bedarf geschulter und ausgebildeter Mitarbeiter in den Installationsunternehmen. Und dafür sind OaseBad Installateure tatsächlich mehr als prädestiniert“, ist OaseBad Präsident Bruno Diesenreiter überzeugt.

Mit dem Verein „design for all – Zentrum für barrierefreie Lebensräume“ hat die Werbebegegnung OaseBad einen kompetenten Partner für die Umsetzung des Wettbewerbs gefunden. „Einige Unternehmen der Sanitärbranche setzen schon seit geraumer Zeit erfolgreich auf Nutzungsqualität und attraktive Gestaltung ihrer Produkte für alle Menschen. Barrierefreiheit soll als wirtschaftliche und gesellschaftliche Chance, nicht als notwendiges Übel betrachtet werden“, meint Veronika Egger, MSc.

BK

MEDIABOX.A.T/SCHWARZL